



Landkreis Diepholz
... gut miteinander leben.



„Vortragsreihe Nachhaltiges Landmanagement“ im Landkreis Diepholz

Seit dem Jahr 2011 veranstaltet der Landkreis Diepholz, Fachdienst Kreisentwicklung, gemeinsam mit Unterstützern aus der Region die Vortragsreihe „Nachhaltiges Landmanagement“.

Als Redner sind Experten der Wissenschaft eingeladen, welche über aktuelle Entwicklungen in der Landnutzung referieren und für künftige Herausforderungen sensibilisieren. Landnutzern aus den Bereichen Forst-, Land-, Wasserwirtschaft und Naturschutz wird somit eine Plattform für den gedanklichen Austausch, zur Diskussion und zur Verständigung geboten.



Foto: Professor Dr. Rainer Danielzyk und Detlef Tänzer (Kreisentwicklung) beim Vortrag in Barnstorf

Die Vortragsreihe ist zudem ein geeignetes Instrument, um das komplexe Themenfeld „Nachhaltiges Landmanagement“ in die Region zu transportieren und so das Bewusstsein für eine nachhaltige Landnutzung in der Bevölkerung zu fördern.

Die Veranstaltungsreihe findet im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Forschungsprojektes „Nachhaltiges Landmanagement im norddeutschen Tiefland“ (NaLaMa-nT) statt. Der Landkreis Diepholz ist eine von vier Modellregionen.

Auskünfte zum Projekt und zur Vortragsreihe erteilt Ihnen Frau Melanie Hoffmann, Regionalkoordinatorin für das Projekt NaLaMa-nT in der Modellregion Landkreis Diepholz: 05441-976-1278 oder melanie.hoffmann@diepholz.de.

Im Folgenden finden Sie eine Auflistung der Referenten sowie eine kurze Darstellung ihrer Vorträge.

Bisher konnten folgende Referenten begrüßt werden:



Prof. Dr. Heinz Flessa: "Klimaschutz in der Landwirtschaft"

(Leiter des Bundesforschungsinstituts für agrarrelevante Klimaforschung des Johann Heinrich von Thünen-Instituts)



Prof. Dr. Hermann Spellmann: „Zukunftsperspektiven für den ländlichen Raum“

(Direktor der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA) und Koordinator des Bundesforschungsprojektes Nachhaltiges Landmanagement im Norddeutschen Tiefland, NaLaMa-nT)



Prof. Dr. Wilhelm Ripl: „Wasser – Blutstrom der Biosphäre“

(Emeritierter Professor der Technischen Universität Berlin und Verfasser des „Dümmer-Gutachtens“)



Prof. Dr. Rainer Danielzyk: "Chancen und Hemmnisse des ländlichen Raums in Zeiten der Bevölkerungsveränderung"

(Generalsekretär der Akademie für Raumforschung und Landesplanung in Hannover)



Prof. Dr. Werner Klohn: "Wandel unserer Landschaft vor dem Hintergrund zunehmender Nutzungskonflikte"

(Institut für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA) der Universität Vechta)



Prof. Dr. Ralf Kätzel: "Wie fit sind unsere Wälder für den Klimawandel?"

(Leiter des Landeskompetenzzentrums Forst Eberswalde (LFE) sowie Leiter des Fachbereiches Waldentwicklung & Monitoring des Landeskompetenzzentrums)

Kurzvorstellung der Vorträge:

18.11.2014: Prof. D. Ralf Kätzel

"Wie fit sind unsere Wälder für den Klimawandel?"

Professor Dr. Ralf Kätzel, Leiter des Landeskompetenzzentrums Forst Eberswalde, stellte in seinem Vortrag im Europäischen Fachzentrum Moor und Klima (EFMK) seine Ergebnisse aus dem Bundesforschungsprojekt NaLaMa-nT vor. Vier Jahre lang erforschte er mit seinem Team in der Region Diepholz / Cloppenburg die Stressbelastung und Vitalität der wichtigsten Baumarten.

In seinem Vortrag ging der Wald-Experte auf den aktuellen Gesundheitszustand der Wälder in der Region Diepholz ein und stellte dar, wie die Landnutzung und der Klimawandel den Waldzustand beeinflussen. Er benannte die maßgeblichen Einflussfaktoren und erläuterte wie sich diese innerhalb weniger Jahrzehnte geändert haben.



Foto (Landkreis Diepholz): Professor Dr. R. Kätzel über den Zustand der Wälder in der Region Diepholz / Cloppenburg

24.10.2013: Prof. Dr. Rainer Danielzyk:

„Älter – bunter – weniger! Wie leben wir im ländlichen Raum?“

Professor Dr. Rainer Danielzyk, Generalsekretär der Akademie für Raumforschung und Landesplanung in Hannover, sprach über die Chancen und Hemmnisse des ländlichen Raums in Zeiten der Bevölkerungsveränderung. In seinem Vortrag stand vor allem der Mensch im Vordergrund, der den ländlichen Raum belebt. Danielzyk gab neue Impulse zum aktiven Umgang mit dem Leben und Arbeiten im ländlichen Raum, sowie Anregungen für die Politik. Er betonte, dass eine Region individuell betrachtet werden müsse und dass sich Dörfer durch ihre Bewohner auszeichnen.

Danielzyk ist neben seiner Tätigkeit als Generalsekretär und Universitätsprofessor Mitglied verschiedener wissenschaftlicher Akademien und Gremien der Politikberatung (u.a. dem Bundesbauministerium) und bekannt für seine umfassenden Betrachtungen der Stadt- und Regionalentwicklung.



Foto (Landkreis Diepholz): Professor Dr. R. Danielzyk gab neue Impulse zum Leben im ländlichen Raum. Sein Vortrag fand im BUEZ Barnstorf statt.

20. Juli 2013: Prof. Dr. Werner Klohn

„Wandel der Kulturlandschaft – Vermaisung der Landschaft?“

Professor Dr. Werner Klohn des Instituts für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA) der Universität Vechta thematisierte den Wandel unserer Landschaft vor dem Hintergrund zunehmender Nutzungskonflikte. Klohn sprach über den Landnutzungswandel, den Verlust von Grünland und die Vermaisung der Landschaft. In seinem Vortrag ging er auf die Ursachen des erhöhten Maisanbaus ein und analysierte die von Kritikern vorgebrachten Argumente gegen die erhöhten Maisanteile. Anhand von Zahlen und Bildern verdeutlichte er, wie sich seinen Untersuchungen nach der Anbau auf den Äckern verändert hat und welche Gemeinden demnach am stärksten betroffen sind. Er beleuchtete bestehende Lösungsansätze zur Verringerung des Maisanteils auf den Ackerflächen und ging auf alternative Anbaupflanzen für die Gewinnung von Biogas ein.



Foto (Landkreis Diepholz): Professor Dr. Werner Klohn im BUEZ in Barnstorf



Foto (Landkreis Diepholz): Etwa 100 Zuhörer kamen ins BUEZ um Herrn Dr. Klohn zu hören

7. November 2012: Professor Dr. Heinz Flessa

„Klimaschutz in der Landwirtschaft“

Prof. Dr. Heinz Flessa ist Leiter des Bundesforschungsinstituts für agrarrelevante Klimaforschung des Johann Heinrich von Thünen-Instituts. Er sprach über Klimaschutz in der Landwirtschaft und stellte seine aktuelle „Studie zur Vorbereitung einer effizienten und gut abgestimmten Klimaschutzpolitik für den Agrarsektor“ vor. Flessa beschrieb die besondere Rolle der Landwirtschaft im Klimawandel und erläuterte die damit verbundenen hohen Anforderungen an den Agrarsektor in Niedersachsen. Das Kernstück seines Vortrages war die Vorstellung von Klimaschutzmaßnahmen, die aus seiner Sicht emissionsmindernd und zugleich Natur-, Boden- und Wasserhaushalt schonend sind, ohne dabei den landwirtschaftlichen Betrieb zusätzlich zu belasten.



Foto (Landkreis Diepholz): Professor Dr. Heinz Flessa in der anschließenden lebhaften Diskussion



Foto (Landkreis Diepholz): Ein voller Saal in Sulingen während des Vortrags von Professor Dr. H. Flessa

5. Juli 2012: Professor Dr. Hermann Spellmann

„Nachhaltiges Landmanagement - Zukunftsperspektiven für den ländlichen Raum“

Prof. Dr. H. Spellmann ist Direktor der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA) und Leiter des Bundesforschungsprojektes NaLaMa-nT. Der Titel seines Vortrages lautete „Landnutzung und die Zukunftsperspektiven des ländlichen Raums“. Spellmann schilderte die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen der Landnutzung und erläuterte anhand von Beispielen, weshalb aus Sicht der Wissenschaft ein zielgerichtetes Landmanagement notwendig ist. Er stellte in seinem Vortrag ausführlich die Ziele und Vorgehensweisen des in der Region Diepholz verankerten Projektes NaLaMa-nT vor.



Foto (Landkreis Diepholz): Professor Dr. H. Spellmann beim Vortrag in Sulingen



Foto (Landkreis Diepholz): Interessierte Zuhörer in Sulingen

29. März 2012: Professor Dr. Wilhelm Ripl

„Wasser – Blutstrom der Biosphäre“

Prof. Dr. W. Ripl, emeritierter Professor der TU Berlin und Verfasser des „Dämmer-Gutachtens“, referierte zum Thema „Wasser - Blutstrom der Biosphäre“. Er eröffnete mit seinem Vortrag, welches der letzte vor seinem Ruhestand war, die Vortragsreihe zum Thema „Nachhaltige Landnutzung“ im Landkreis Diepholz. Ripl sprach über die Zusammenhänge der Landnutzung, die Ursachen des Klimawandels und über Konflikte der Nachhaltigkeit. Er erörtert worauf es seiner Meinung nach bei einer zukunftsfähigen Bewirtschaftung von Boden und Gewässern ankommt.



Foto (Landkreis Diepholz):

Professor Dr. W. Ripl (links) und Detlef Tänzer, Leiter des Fachdienst Kreisentwicklung

Presseberichte finden Sie unter:

http://www.diepholz.de/portal/seiten/nachhaltiges-landmanagement-1001456-21750.html?s_sprache=de&rubrik=1000004

Ansprechpartnerin:

Melanie Hoffmann
Landkreis Diepholz
Fachdienst Kreisentwicklung
Nachhaltiges Landmanagement
Regionalkoordination des vom BMBF geförderten
Projektes "NaLaMa-nT"
Niedersachsenstr. 2
49356 Diepholz

Telefon: +49 (0) 5441-976-1278

Telefax: +49 (0) 54 41/976-1762

eMail: melanie.hoffmann@diepholz.de

<http://www.diepholz.de>

<http://nalama-nt.de>

gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

